

## **Wenn Seine Zeit gekommen ist – Teil 28**

Quelle: „Birthright – The Coming Posthuman Apocalypse And The Usurpation Of Adams Dominion On Planet Earth“ (Geburtsrecht – Die kommende posthumane Apokalypse und die Beanspruchung von Adams Herrschaft) von Timothy Alberino

### **Unsere Bürgerschaft im Himmel – Teil 3**

#### **Das Himmelreich ist eine Zivilisation**

Jede Zivilisation ist die Organisation einer komplexen Gesellschaft, die von intelligenten Wesen bevölkert wird. Die Bibel bezeichnet die Bürger dieser himmlischen Zivilisation als „Engel“.

Der Bezug auf Engel in der biblischen Geschichte ist jedoch mit Absicht mehrdeutig. Als Konsequenz dieser absichtlichen Mehrdeutigkeit sind viele wirklichkeitsfremde Vorstellungen entstanden, was das Wesen und die Funktion dieser älteren Rasse anbelangt.

Die Kirche von Rom hat zum Beispiel hat eine ganze Engel-Mythologie im griechisch-römischen Stil fabriziert und diese mit heroischen Engelsfiguren vervollständigt, die sie aus Marmor geformt und auf Wänden von heiligen Stätten gemalt hat. Die anatomische Darstellung dieser Himmelswesen sind allerdings ein Produkt reiner Fantasie. Die großen Kathedralen in Europa sind „verziert“ mit den sinnlichen Körpern engelhafter Frauen, die mit Federflügeln geschmückt sind sowie den pädophilen Porträts pummeliger Cherubim, die normalerweise nackt dargestellt werden. Wie die Halbgötter des römisch-griechischen Pantheon werden die Engel und Heiligen der römisch-katholischen Kirche als kleine Götter verehrt.

Die Geschichte bezeugt die Tatsache, dass Menschen oft dazu neigen, das zu verehren und anzubeten, was sie nicht verstehen. Von daher ist die Verehrung von Himmelskörpern – von Sonne, Mond und Sternen – und den elementaren Naturkräften – wie Wasser, Wind und Feuer – ein allgegenwärtiges Wesensmerkmal von primitiven Kulturen.

In Anbetracht dieser Neigung, sich vor dem Unerklärlichen niederzuwerfen, ist es für Menschen mit veraltetem Wissen nicht gewinnbringend, sich mit Wesen von überlegener Intelligenz vertraut zu machen, insbesondere dann, wenn diese hochentwickelte Technologie einsetzen. Der Mensch ist bei solch einer Begegnung **IMMER** im Nachteil, weil er da anfällig für Täuschung und Manipulation ist.

In der Bibel ist von einigen Begebenheiten die Rede, wobei die Gefahr aufgezeigt wird, die mit diesen Interaktionen einhergeht.

Selbst Johannes, der mit dem auferstandenen Jesus Christus das Brot gebrochen hatte, ging vor einem Engel auf die Knie, um diesen anzubeten. Doch diese Anbetung wies der Engel entschieden zurück:

## **Offenbarung Kapitel 19, Vers 10**

**Da warf ich mich ihm zu Füßen nieder, um ihn anzubeten; aber er sagte zu mir: »Nicht doch! Ich bin nur ein Mitknecht von dir und von deinen Brüdern, die das Zeugnis Jesu haben. Bete Gott an!« – Das Zeugnis Jesu nämlich, das ist der Geist der Weissagung (der Prophetie; des Prophetenstandes).**

Diese Warnung des Engels ist nicht unbegründet. Die Versuchung, sich von Menschen anbeten zu lassen, hat zum Ruin etlicher Engel geführt – und tut es noch. Viele von ihnen wurden, weil sie sich haben anbeten lassen, im höllischen Gefängnis angekettet. Interaktionen zwischen unseren Welten kann für Engel genauso gefährlich sein wie für Menschen. Das Kontaktverbot wird strikt durchgesetzt, sowohl zu deren als auch zu unserem Vorteil.

Wenn der menschliche Zustand letztendlich bei der Entrückung und Auferstehung korrigiert und der Mensch wieder in seinem ursprünglichen Stand hergestellt ist, dann wird die Gemeinschaft zwischen unseren beiden Rassen wieder erneuert. Bis dahin werden wir uns mit den wenigen Erkenntnissen zufrieden geben müssen, die uns im Zusammenhang mit unseren älteren Geschwistern gegeben wurden. So spärlich diese Informationen auch sind, logische Schlussfolgerungen können aus dem abgeleitet werden, was in der Heiligen Schrift über Engel geoffenbart ist.

Für viel Verwirrung haben die selbst ernannten Supranaturalisten gesorgt, die sich auf besondere Offenbarung und religiösen Aberglauben bei der Formulierung ihrer eigenen proprietären Mischungen der Angelologie berufen. Diese Leute haben es geschafft, aus Engeln eine unterwürfige Rasse von geflügelten Dienern zu machen, deren einziger Zweck es ist, sie zu trösten und zu beschützen oder ihnen ihre Wünsche zu erfüllen. Wie die katholische Kirche haben die Supranaturalisten einer blühenden Schar engelhafter Wesen, die ihr Fantasie-Land bewohnen, Rang und Pflicht zugewiesen.

Glücklicherweise können die meisten ihrer Wahnvorstellungen mit einer flüchtigen Untersuchung des Wortes „Engel“ bereits zerstreut werden.

Das Wort „Engel“, im Hebräischen *mal'ak* und im Griechischen *angelos* bedeutet einfach nur „Bote“ oder „Gesandter“, also jemand, der losgeschickt wurde. Von daher ist „Engel“ eher die Beschreibung einer Tätigkeit als die der Klassifizierung oder der Art. Das Wort „Engel“ gibt nämlich KEINEN Aufschluss über die Herkunft oder die Natur desjenigen, der so bezeichnet wird. Auch wird dieses Wort nicht ausschließlich für himmlische Wesen verwendet. Es werden in der Bibel auch Menschen als „Engel“ bezeichnet, wenn sie als Boten oder Gesandte fungieren.

## **4.Mose Kapitel 20, Vers 14a**

## **Von Kades aus sandte Mose dann BOTEN an den König der Edomiter.**

Hier wird in der hebräischen Originalsprache für „Boten“ das Wort *mal'ak* verwendet, dasselbe, was auch für himmlische „Engel“-Boten verwendet wird.

Bei den seltenen Gelegenheiten, bei denen Boten außerirdischer Herkunft entsandt werden, um mit den Bewohnern der Erde zu kommunizieren, haben sie immer das Aussehen von Menschen. Sie ähneln uns so sehr – oder vielmehr ähneln wir ihnen -, dass der Schreiber vom **Hebräerbrief**, während er die Gemeinde von Jesus Christus daran erinnert, die Gastfreundschaft nicht zu vernachlässigen, folgende merkwürdige Ergänzung macht:

### **Hebräerbrief Kapitel 13, Vers 2**

**Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch diese haben einige, ohne es zu wissen, ENGEL beherbergt.**

Ganz im Gegensatz zu Renaissance-Bildern gibt es keine Erwähnungen über weibliche Engel in der Bibel.

### **Sacharja Kapitel 5, Vers 9**

**Als ich dann wieder aufblickte und hinschaute, sah ich zwei Weiber zum Vorschein kommen, in deren Flügeln sich Wind befand; sie hatten nämlich Flügel wie Storchenflügel; die hoben das Getreidemaß empor (und trugen es) zwischen Erde und Himmel (davon).**

Hier werden zwar zwei weibliche Wesen mit Flügeln im Kontext der prophetischen Symbolik erwähnt. Von daher sollte man sie nicht als buchstäbliche Wesen betrachten. Es sollte beachtet werden, dass, obwohl es keine textliche Unterstützung für ihre Existenz gibt, die Heilige Schrift die Möglichkeit weiblicher Engel nicht unbedingt ausschließt.

Tatsache ist, dass eine weibliche Form des griechischen Wortes *angelos* nicht einmal existiert. Darüber hinaus – außer im Kontext von prophetischer Symbolik oder im Zusammenhang mit Seraphim und Cherubim, die symbolische Kreaturen sind und der Interpretation unterliegen – werden Engel nie mit Flügeln dargestellt, sondern wir finden sie in der Bibel im Besitz von Technologie, wie zum Beispiel von Transportfahrzeugen und Kriegswaffen.

### **2.Könige Kapitel 2, Vers 11**

**Während sie (Elia und Elisa) dann im Gespräch miteinander immer weiter gingen, erschien plötzlich ein feuriger Wagen mit feurigen Rossen und trennte beide voneinander; und Elia fuhr im Wettersturm zum Himmel empor.**

### **1.Chronik Kapitel 21, Vers 16**

**Als nun David aufblickte und den Engel des HERRN zwischen Erde und Himmel stehen sah, wie er das gezückte SCHWERT, das über (gegen) Jerusalem ausgestreckt war, in der Hand hielt, da fielen David und die Ältesten (Vornehmsten), in Trauerkleider gehüllt, auf ihr Angesicht nieder.**

Es wird uns ebenso in der Bibel gesagt, dass Engel essen und trinken. Das haben die Engel zum Beispiel getan, die Abraham und Lot erschienen sind.

### **1.Mose Kapitel 18, Vers 8**

**Dann holte er (Abraham) Sauermilch und süße Milch sowie das Kalb, das er hatte zubereiten lassen, und setzte es ihnen vor; er selbst aber bediente sie unter dem Baume, während sie aßen.**

### **1.Mose Kapitel 19, Vers 3**

**Da nötigte er (Lot) sie dringend, bis sie bei ihm einkehrten und in sein Haus eintraten. Dann bereitete er ihnen ein Mahl und ließ ungesäuerte Kuchen backen, die sie aßen.**

Die Kinder Israels aßen während ihrer Wanderungen durch die Wüste Sinai Himmelsbrot, was sie *manna* nannten. Die Hebräer betrachteten das Manna als Lebensmittel, womit sich die Engel ernähren.

### **Psalmen Kapitel 78, Verse 23-25**

**23 Und doch gebot Er den Wolken droben und tat die Türen des Himmels auf, 24 ließ Manna auf sie regnen zum Essen und gab ihnen himmlisches Brotkorn: 25 ENGELSPEISE aßen sie allesamt, Reisekost sandte Er ihnen zur Sättigung.**

Das Feiern ist ein hervorstechendes Merkmal des Himmelreichs. Während Jesus Christus über den Glauben des römischen Hauptmanns staunte, sagte Er:

### **Matthäus Kapitel 8, Vers 11**

**„ICH sage euch aber: Viele werden von Osten und Westen kommen und sich mit Abraham, Isaak und Jakob im Himmelreich zum MAHL niederlassen (Lk 13,28-29).**

Johannes bekam von dem Engel den Auftrag, Folgendes zu schreiben:

### **Offenbarung Kapitel 19, Vers 9**

**Dann sagte er zu mir: »Schreibe: Selig sind die, welche zum HOCHZEITSMABL DES LAMMES geladen sind!« Weiter sagte er zu mir: »Dies sind die wahrhaftigen Worte Gottes.«**

Am Abend vor Seiner Kreuzigung trank Jesus Christus Wein aus einem Kelch, bevor Er diesen an Seine Jünger mit den Worten weiterreichte:

### **Markus Kapitel 14, Vers 25**

**„Wahrlich ICH sage euch: ICH werde vom Erzeugnis des Weinstocks hinfert nicht mehr TRINKEN bis zu jenem Tage, an dem ICH es neu TRINKE im Reiche Gottes.“**

Selbst nachdem Jesus Christus von den Toten auferstanden war, aß und trank Er. Während die beiden Männer den Aposteln von ihrer Begegnung mit dem auferstandenen Jesus Christus auf der Straße nach Emmaus erzählten, erschien Er plötzlich in ihrer Mitte.

### **Lukas Kapitel 24, Verse 36-43**

**36 Während sie hierüber noch sprachen, trat Jesus Selbst mitten unter sie mit den Worten: »Friede sei mit euch!« 37 Da gerieten sie in Angst und Furcht und meinten, einen Geist zu sehen. 38 Doch Er sagte zu ihnen: »Was seid ihr so bestürzt, und warum steigen Zweifel in euren Herzen auf? 39 Seht Meine Hände und Meine Füße an, dass ICH es leibhaftig bin! Betastet Mich und beschaut Mich; ein Geist hat ja doch kein Fleisch und keine Knochen, wie ihr solche an Mir wahrnehmt.« 40 Nach diesen Worten zeigte Er ihnen Seine Hände und Füße. 41 Als sie aber vor Freude immer noch ungläubig und voll Verwunderung waren, fragte Er sie: 42 »Habt ihr hier nicht etwas zu essen?« Da reichten sie Ihm ein Stück von einem gebratenen Fisch; 43 das nahm Er und aß es vor ihren Augen.**

Der auferstandene Jesus Christus ist der Erstgeborene von den Toten und der Wegbereiter für das, was Seine Jüngerinnen und Jünger bei der Entrückung und Auferstehung einmal sein werden. Sie werden dann ebenfalls solch einen verherrlichten physikalischen Körper haben.

Somit wird klar, dass der Genuss von Speisen und Getränken nicht nur in Sünde gefallenem Fleisch vorbehalten ist und dass er nicht nur auf den irdischen Bereich beschränkt ist.

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)**